

## **P r o t o k o l l**

über die öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 27.06.2023, um 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

### Anwesend sind:

#### Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel  
Bergfeld, Christian  
Duttke, Harald  
Eilers, Torben  
Franzen, Jens  
Frenzel, Ingo  
Geertsema, Cornelius  
Hannstein, Bernd  
Haschen, Heiko  
Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)  
Hoppenheit, Christa  
Ihmels, Dirk  
Ihmels, Matthias  
Krettek, Thorsten  
Lubitz, Jörn  
Meinen, Doris  
Rothenburg, Stephan  
Schepker, Hajo  
Scherer, Rolf  
Schweizer, Tim  
Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)  
Tammen, Klaus  
Voß, Waltraud

#### Verwaltung

Haaken, Stephan  
Lorenz, Katja  
Meyer- Staudt, Kerstin  
Saathoff, Tina

#### Protokoll

Lohse, Lea  
Mutzke, Melanie

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitgliedschaft im OOWV, Benennung der Vertreter der Gemeinde Bockhorn für die Verbandsversammlung
- 6 Gesellschafterversammlung Windpark Krögershamm GmbH + Co KG, Benennung des Vertreters der Gemeinde Bockhorn
- 7 Vertreter der Gemeinde Bockhorn in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH + Co. KG (KNN)
- 8 Vertreter der Gemeinde Bockhorn in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven
- 9 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Bockhorn
- 10 Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Bockhorn, Feststellung und Verwendung des Ergebnisses
- 11 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023
- 12 1. Änderung B-Plan Nr. 66 "Kreisverkehr Blauhand" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 13 Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll**

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

### **Protokoll:**

Herr Bergfeld eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung festgelegt.

Es wird beschlossen, Top 4 in den öffentlichen Teil zu verschieben.

### **Abstimmung:**

Einstimmig.

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

### **Protokoll:**

Die Niederschrift der letzten Ratssitzung am 25.04.2023 wird genehmigt.

### **Beschlussvorschlag:**

### **Abstimmung:**

Einstimmig.

- 3. Einwohnerfragestunde**

### **Protokoll:**

Herr Wilm Logemann ist Anwohner in der Uhlhornstraße. Er weist auf den schlechten Straßenzustand hin. Desweiteren wird sich nur selten an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h gehalten. Herr Logemann fragt daher an, ob im Kreuzungsbereich B437/Uhlhornstraße eine „30“ auf die Straße gemalt werden kann.

Eine Geschwindigkeitsmessung wäre auch ratsam, so Herr Logemann. Herr Krettek antwortet, dass die Straße bereits im Masterplan „Straßensanierung“ erhalten sei. Die Maßnahme soll voraussichtlich in den kommenden Jahren, je nach Haushaltslage, stattfinden. Für den fließenden Verkehr und somit für die Geschwindigkeitsbegrenzungen, seien der Landkreis Friesland sowie die Polizei zuständig. Der Vorschlag der aufzutragenden „30“ wird an den Bauhof weitergegeben.

**5. Mitgliedschaft im OOWV, Benennung der Vertreter der Gemeinde Bockhorn für die Verbandsversammlung  
Vorlage: 2023/329**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Bockhorn benennt als Stellvertretung von Herrn Bürgermeister Krettek ab dem 01.07.2023 die Allgemeine Vertreterin Frau Yvonne Menninga.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

**6. Gesellschafterversammlung Windpark Krögershamm GmbH + Co KG, Benennung des Vertreters der Gemeinde Bockhorn  
Vorlage: 2023/328**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

Frau Yvonne Menninga wird als Vertreterin von Herrn Bürgermeister Krettek in die Gesellschafterversammlung Windpark Krögershamm GmbH & Co. KG entsandt.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

- 7. Vertreter der Gemeinde Bockhorn in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH + Co. KG (KNN)  
Vorlage: 2023/326**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

Frau Yvonne Menninga wird als stellvertretendes Mitglied für die Gesellschafterversammlung der KNN benannt.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

- 8. Vertreter der Gemeinde Bockhorn in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven  
Vorlage: 2023/327**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

Frau Yvonne Menninga wird seitens der Gemeinde Bockhorn als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven benannt.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

**9. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Bockhorn**  
**Vorlage: 2023/307**

**Protokoll:**

Herr Scherer gibt zu bedenken, ob das Amt von Frau Schweers nicht ein Ehrenamt sei und dies in den Personalkosten zu vermerken sei.

Herr Krettek erklärt darauf hin, dass es sich um einen Minijob handelt, analog an diesem Ehrenamt. Daraufhin fragt Herr Scherer warum die ehrenamtlichen Helfer nicht gleich auf Minijob Basis eingestellt werden.

Herr Haaken erklärt, dass dieses Ehrenamt im Rahmen einer Aufwandsentschädigung vergütet wird; hierfür fallen als Nebeneffekt keine 30% Sozialabgabe an. Frau Bartelmei lobt Frau Schweers für Ihre tolle Leistung. Sie sei ein absoluter Glücksfall. Dem stimmt Herr Bergfeld zu.

**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Bockhorn zum 01. Juli 2023 wird beschlossen.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

**10. Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Bockhorn, Feststellung und Verwendung des Ergebnisses**  
**Vorlage: 2023/275**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Bockhorn wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen. Gleichzeitig wird damit dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.
2. Das Ergebnis wird mit einem Überschuss von 224.470,73 € im ordentlichen Haushalt sowie mit einem Fehlbetrag von 278,44 € im außerordentlichen Haushalt festgestellt.

3. Das ordentliche Ergebnis von 224.470,73 € wird gem. § 123 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
4. Das außerordentliche Ergebnis von 278,44 € wird gem. § 123 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NKomVG i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG mit der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

**Abstimmung:**

Einstimmig.

**11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023  
Vorlage: 2023/312**

**Protokoll:**

**Protokoll:**

Frau Lorenz weist auf einen Fehlbetrag von 1,2 Millionen Euro im Nachtragshaushalt 2023 hin. Es wurde eine Haushaltssperre „light“ eingeführt- ein Einkaufsbetrag über 500,00€ benötigt eine Genehmigung des Bürgermeisters oder der Kämmerei. Dies sei für die Verwaltung die derzeit einzige Möglichkeit. Zudem wird der Liquiditätskredit der Gemeinde die Tage ausgeschöpft sein. Die Ursachen liegen unter anderem in den höheren Pachten, Energiemehrkosten, den Beschaffungskosten der Container für die Grundschule sowie der höheren Tarifabschlüsse.

Frau Bartelmei findet die Kreisumlage nicht in Ordnung. Dies muss ausgewogen zwischen Kreis und Kommune sein. Wir können den Bürgern keine Steuererhöhung zumuten. Sie weist darauf hin, dass der Rat hier noch eine Menge Arbeit hat, um einen ausgeglichenen Haushalt führen zu können.

Herr Bergfeld hat den Einwand, dass gute Mitarbeiter auch gut bezahlt werden müssen und gibt Frau Bartelmei recht, dass die Kreisumlage ausgewogen sein muss.

Frau Bartelmei erinnert daran, dass die Bürger mit einer Steuererhöhung nicht einverstanden sind. Wir müssen ein gemeinsames Ergebnis erzielen. Die Hauseigentümer seien ohnehin schon stark belastet. Eine Steuererhöhung sei das letzte Mittel zur Wahl, betont Herr Scherer. Es wurden inzwischen viele Investitionen geleistet. Zudem fehle es an Unterstützung seitens des Bundes und des Landes. Frau Hoppenheit erinnert, dass die Bildung nicht vernachlässigt werden darf und gibt Herrn Scherer grundsätzlich Recht. Es wird an weitere Einsparmöglichkeiten erinnert.

Herr Bergfeld antwortet auf Herr Scherers Aussage, dass es damals keine Mehrheit für die Aussage gab und dadurch die Umsetzung nicht stattfindet. Er sieht die Steuererhöhung als letzte Wahl.

Herr Lubitz gibt zum Ausdruck, dass vor längerer Zeit ein Ideenblatt von der CDU-Fraktion rumgereicht wurde, aber keine der anderen Fraktionen weitere Ideen vermerkt hat. Die Ideen sollten öffentlich behandelt werden, so Herr Bergfeld. Er wünscht sich keine Steuererhöhung, aber eine Verschuldung der Gemeinde geht ebenfalls auf Kosten der Bürger. Herr Scherer findet, dass Schulden nicht in Ordnung sind. Den Bürgern soll dies öffentlich gemacht werden und sollte öffentlich diskutiert werden. Er kritisiert die Nicht-Berichterstattung der Presse.

Herr Eilers erscheint zur Sitzung um 18:50 Uhr.

Herr Duttke fragt, ob alle Vorhaben im Zuge der Haushaltssperre nun gestoppt werden. Dies ist nicht der Fall, es werden nur hausinterne Sparmaßnahmen getroffen, so Herr Krettek.

Herr Bergfeld betone auf der Aussage von Herrn Lubitz, dass sich durchaus gekümmert wird. Dieser Meinung ist auch Herr Scherer.

### **Beschlussvorschlag:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 werden beschlossen.

### **Abstimmung:**

Einstimmig.

12. **1. Änderung B-Plan Nr. 66 "Kreisverkehr Blauhand" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2022/228/2**

### **Protokoll:**

Herr Duttke weist darauf hin, dass die Straßenführung nicht das Problem ist, sondern das Ende des Radweges von Ellenserdamm Richtung Wilhelmshaven. Seiner Meinung nach ist es sehr schwierig dort die Straße mit dem Rad zu überqueren.

Herr Scherer findet die ursprüngliche Planung katastrophal. Die jetzige Situation ist nun wesentlich einfacher.

Frau Voß kommt um 18:59 Uhr zur Sitzung hinzu.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlagen vom 05.12.2022 und 25.01.2023 (Drs.-Nr. 2022/228 und 2022/228/1).

Der Verwaltungsausschuss hatte am 10.01.2023 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 66 „Kreisverkehr Blauhand“ beschlossen sowie am 07.02.2023 einen moderat erweiterten Geltungsbereich in diesen Beschluss mit einbezogen. Durch die Bebauungsplanänderung soll die Errichtung eines Knotenpunkts mit Lichtsignalanlagen (Ampeln) und Abbiegestreifen planungsrechtlich ermöglicht werden; der Bebauungsplan Nr. 66 sieht ursprünglich einen Kreisverkehrsplatz vor. Da die Bebauungsplanänderung im unmittelbaren Zusammenhang mit der Realisierung der verkehrlichen Erschließung des Autohofs in Zetel steht, hat sich die Nachbargemeinde bereit erklärt, die anfallenden Planungskosten zu übernehmen.

Die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) fand in der Zeit vom 24.03. – 27.04.2023 statt. Aus den eingegangenen Rückmeldungen wurde ein Abwägungsentwurf erstellt, der dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt ist. Rückmeldungen von Bürgern sind nicht eingegangen.

Das Verfahren wird nach den Vorschriften des § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vereinfacht durchgeführt; aufgrund des gewählten Verfahrens wird u. a. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB abgesehen.

Das Beschlussexemplar der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 66 „Kreisverkehr Blauhand“ und der Begründung liegen dieser Vorlage als Anlage 2 und Anlage 3 bei. In der Sitzung werden die Abwägungsvorschläge näher erläutert.

### **Abstimmung:**

Einstimmig.

## **13. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen**

### **Protokoll:**

- Herr Scherer ist erstaunt über einen Termin von der Stadt Varel und der Wirtschaftsförderung. Er fragt nach einem Nachholtermin für die Gemeinde Bockhorn.  
Laut Herrn Krettek muss dies recherchiert werden.
- Herr Lubitz fragt nach der Ausschreibung für die neu sanierte Straße in

Ellenserdamm, da es hierzu keine Informationen bisher gab. Herr Krettek weist darauf hin, dass laut Vertrag mit der Deutschen Bundesbahn und der Gemeinde in gemeinsamer Absprache hätte asphaltiert werden müssen. Die Gemeinde hat sich bereits an die Deutsche Bundesbahn gewandt, ohne eine Rückmeldung. Die Verwaltung wurde zuvor weder über den Ausbau noch über die Fertigstellung informiert. Das dies ein Unding ist, findet Herr Duttke. Herr Haschen gibt zu bedenken, ob Herr Steinker nicht mehr Arbeiten erledigt hat, als vertraglich vereinbart. Dies möchte Herr Duttke gerne in nächsten Verwaltungsausschusssitzung besprechen.

- Einige Gewerbetreibende haben sich an Herrn Tammen gewandt um nach Fördermitteln zu erfragen. Die Gemeinde sollte den Interessenten eine Information geben, wo sie diese Förderanträge stellen können.
- Herr Krettek, sowie Herr Dirk Ihmels, bedanken sich bei Frau Lorenz für Ihre gute Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Öffentlicher Teil wird um 19:15 Uhr geschlossen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:15 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer